

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats der
Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang
vom 29. Januar 2020
im Gemeindezentrum der Markuskirche (Konferenzraum),
Nansenstr. 19 in Backnang

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:20 Uhr
stimmberechtigte Mitglieder:	17
davon anwesend lt. Liste:	13 (Anlage 1)
beratende Teilnahme, anwesend lt. Liste:	1
Gäste:	0
Protokoll:	Kirchenpflege

Zur Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom **22.01.2020**. Das Gremium ist beschlussfähig.

TOP 1
Begrüßung, Andacht

Frau Dr. Ulfert begrüßt das Gremium.

Frau Schreiber liest die Andacht aus dem Kinderbuch „Der kleine Seestern“. Das Vorwort zum Missbrauch von Gottes Namen, der Wichtigkeit der Wahrheit und den Engeln, die jeder Mensch finden kann.

Vorstellungsrunde:

Frau Dr. Ute Ulfert, Stiftskirchengemeinde, auch schon in der letzten Periode, bis zur Vollversammlung noch die 1. Vorsitzende. Bei der Vollversammlung wählt die Vollversammlung die Vorsitzenden neu.

Herr Dekan Wilfried Braun, geschäftsführender Pfarrer der GKG Backnang, er hat gesetzt den 2. Vorsitz im GKGR.

Frau Andrea Schreiber, gewählte Kirchenpflegerin der GKG und Kirchenbezirksrechnerin seit Oktober 2018 und kraft Amtes Mitglied im GKGR.

Frau Pfarrerin Ulrike Heinrich, seit 4 ½ Jahren geschäftsführende Pfarrerin in der TeilKG Sachsenweiler-Steinbach.

Frau Helga Höfer aus Sachsenweiler-Steinbach, bereits seit 6 Jahren Mitglied im GKGR.

Zu TOP 1

Anregung: gemeinsame Cloud auf der Termine der Teilkirchengemeinden eingestellt und abgerufen werden können.

Ralph Kugler aus KG Sachsenweiler-Steinbach, war nicht in der letzten Periode dabei für 6 Jahre nicht dabei, davor aber bereits 3 Wahlperioden.

Klaus Siebrand, KG Markus, war bereits in der Vergangenheit im Kirchengemeinderat tätig. Jetzt ist vieles neu.

Christian Maurer, 3. Amtsperiode im KGR, vorletzte Periode war er bereits im GKGR und bringt Erfahrungen mit.

Herr Gunther Laube, KGR Waldrems-Heiningen-Maubach. Er war bereits in der letzten Periode mit im GKGR.

Herr Pfarrer Jörg Hapke, geschäftsführender Pfarrer in Waldrems-Maubach-Heiningen.

Frau Pfarrerin Tamara Götz, 2. Pfarrstelle in Matthäus und einen Teilauftrag in Markus. War bereits in der letzten Wahlperiode im GKGR für Matthäus dabei.

Herr Tilmann Schamal, 2. Amtszeit im GKGR für die Matthäus-KG.
Anregung: Vielfalt in Einheit als Zielbild für die GKG Backnang.

Herr Pfarrer Tobias Weimer, nicht stimmberechtigt im GKGR, aber als Pfarrer immer auch beratende Teilnahme möglich.

Christoph Hufen für die MatthäusKG. Jetzt das erste Mal im KGR und im GKGR.

Aus Maubach fehlt noch Herr Tenschert. Er ist entschuldigt.

Herr Prof. Dr. Beuttler kommt wegen eines Elternabends später.

Frau Pfarrerin Goller-Braun ist wegen Krankheit entschuldigt.

Herr Früh ist als neues Mitglied aus der StiftsKG in den GKR entsandt. Er ist entschuldigt. (Anmerkung von Herr Braun: Herr Früh überlegt, was macht ihm Spaß und bringt das in die KG ein. Dieser Ansatz ist durchaus innovativ.)

TOP 2
Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen

- **TOP 8 wird zu 8.1**
- **TOP 8.2 Vergabe von Installationsarbeiten Beschallungsanlage**
- **TOP 8.3 Vergabe von Glasarbeiten**

Einstimmig angenommen.

TOP 3
Feststellung des Protokolls vom 04.12.2019

Beschluss:

Das Protokoll vom 04.12.2019 wird mit 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 4
Information über die in der nichtöffentlichen Sitzung getroffenen Beschlüsse

Aus der nichtöffentlichen Sitzung werden keine Beschlüsse in den öffentlichen Teil übernommen.

TOP 5 Aktuelle Zehn Minuten

Frau Pfarrerin Heinrich berichtet, dass in der Petruskirche in Sachsenweiler gerade die Fußbodenarbeiten ausgeführt werden. Die Kirche ist auch leergeräumt.

Herr Dekan Braun berichtet, dass er heute Nachmittag in Stuttgart war, Projekt Kick of - Kirche elektrisiert. Im Moment sieht es so aus, als sei die Elektrisierung ein guter Zwischenschritt. Bereits vor zwei Jahren wurde eine große Lösung angestrebt. Jetzt konnte ein Kooperationspartner mit VW gefunden werden. An dem Termin waren auch Vertreter von Renault und VW anwesend. Angebot: Leasing eines Fahrzeugs bei Renault mit 113 Euro, VW -up mit Klimaautomatik und Audiosystem mit 99 Euro brutto (inkl. Batteriemiete). Dies scheint durchaus attraktiv, auch für die DS. Ein VW Manager hat bereits zugesichert, dass er bei der DS einen nahtlosen Übergang gewährleisten kann. Das seitherige Leasing könnte solange verlängert werden, bis die neuen Elektrofahrzeuge bereitgestellt werden können.

Herr Siebrand informiert :

Kirche im Dialog 2020

Schöpfung bewahren – Kirchlicher Auftrag oder bloße Notwendigkeit?

Jeweils Freitags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

1. Der Klimawandel wissenschaftlich: Das 2-Grad- Ziel, die Lösungsoptionen, deren Kosten und warum bisher so wenig passiert. Prof. Dr. Hermann Held, Prof. für nachhaltige Umweltentwicklung, Leitautor der Klimastudien des Weltklimarates IPCC, Universität Hamburg, Freitag, **27. März, Markuskirche**
2. Theologische Grundlegung: Ist die Bewahrung der Schöpfung ein christlicher Schöpfungsauftrag? Motive und Begründungen der Schöpfungs- und Umweltethik. Prof. Dr. Ulrich Beuttler: Freitag, **15. Mai, Auferstehungskirche Waldrems**
3. Was tut die Landeskirche? Klaus Koch, Umweltbeauftragter der württembergischen Landeskirche, Stuttgart: Freitag, **19. Juni, Petruskirche Sachsenweiler**
4. Wege und Grenzen staatlichen Klimahandelns: Paul Nemeth, umweltpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion Baden-Württemberg, Stuttgart: Freitag, **10. Juli, Matthäuskirche**
5. **Evtl. Wir sind dran. Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen** E.-U.v. Weiszäcker Termin ca. September, falls er zustande kommt: **Gemeindehaus Heiniger Weg.**

TOP 6 Neuer Kindergartenvertrag der Gesamtkirchengemeinde Backnang mit der Stadt Backnang

Sachverhalt:

Bezüglich des seitherigen Sachstandes wird Bezug genommen auf die Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats vom Juli 2018.

Seit diesem Beschluss sind die Verhandlungen zum neuen Kindergartenvertrag mit der Stadt Backnang ins Stocken geraten. Der vom Gesamtkirchengemeinderat beschlossene Kindergartenvertrag wurde an den OKR mit der Bitte um Genehmigung übersendet. Mit Schreiben vom 5. Juni 2019 teilt der OKR mit, dass die Genehmigung zunächst zurückgestellt und eine Stellungnahme zu verschiedenen Rückfragen erwartet wird.

Diese Rückfragen zu den Inhalten des Kindergartenvertrags, die insbesondere die detaillierten Regelungen zu der konzeptionellen Ausrichtung, zu Freiwilligkeitsleistungen seitens der Kirchengemeinde, Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben, Anwendung des Tarifrechts, Anwendung des Subsidiaritätsgrundsatzes, Belegungsregelungen in den Gruppen und der Deckelung der Haushaltsmittel betreffen, wurden mit Schreiben vom 6. Juni 2019 seitens der Kirchenpflege beantwortet.

Die Rückmeldungen wurden vom Oberkirchenrat erneut geprüft. Der Oberkirchenrat ist weiterhin der Ansicht, „dass der vorgelegte Kindergartenvertrag, der stark vom Kindergartenmustervertrag abweicht, in vielen Punkten zusätzliche Verpflichtungen auf die Gesamtkirchengemeinde abwälzt und sich trotz finanzieller Verbesserung langfristig nachteilig für die Gesamtkirchengemeinde darstellen kann.“ Mit Schreiben vom 5. Dezember 2019 teilt der Oberkirchenrat mit, dass er „unter Zurückstellung von Bedenken“ die aufsichtsrechtliche Genehmigung erteilen wird, sofern die Gesamtkirchengemeinde den Kindergartenvertrag in der jetzt vorgelegten Form abschließen möchte.

Die Kirchenpflegerin hat den Kindergartenvertrag mehrfach mit der Kindergartenbeauftragten, Frau Schenk, besprochen. Aus deren Sicht enthält der Vertrag keine Nachteile, sondern Konkretisierungen. Diese widersprechen nicht dem geltenden Recht. Vielmehr wurden die anzuwendenden Vorschriften z. T. in den Vertrag aufgenommen und klar benannt. Darüber hinaus ist der Stadt Backnang sehr daran gelegen, eine Gleichheit unter allen Kindergartenträgern zu erzielen, weswegen dieser Vertrag so mit allen freien Trägern abgeschlossen werden soll.

Finanziell stellt es sich so dar, dass seither eine Abmangelbeteiligung in Höhe von 76 % zzgl. 2 % aus den Personal- und Sachausgaben mitfinanziert wurden. Der neue Vertrag sieht eine Abmangelbeteiligung von 80 % zzgl. 5 % aus den Personal- und Sachausgaben vor. Bei den Investitionskosten sehen beide Verträge eine Beteiligung von 80 % vor.

Zieht man zum Vergleich die Kindergartenabrechnungen von 2018 beispielhaft von 3 Gruppen heran, zeigt sich folgendes Bild:

	2018 alt	2018 neu
Kiga Am Kalten Wasser	17.900 €	32.670 €
Markuskindergarten	7.710 €	16.260 €
Geschwister Scholl	75.250 €	89.160 €
Summe	100.860 €	138.090 €

Zu TOP 6

Voraussichtlich kann der Vertrag rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Der Sachverhalt wird vorgestellt und auf die kritischen Punkte wird detailliert eingegangen.
Es wird nachgefragt bezüglich der Vorschriften zur konzeptionellen Ausrichtung.
Diese beziehen sich nur auf die christliche Ausrichtung.

Beschluss:

Der Gesamtkirchengemeinderat stimmt dem Kindergartenvertrag mit der Stadt Backnang, in der vorgelegten Form mit Stand 23.01.2020, zu. Die Kirchenpflegerin wird beauftragt die Verhandlungen mit der Stadt Backnang entsprechend weiter zu führen und ein Inkrafttreten möglichst zum 01.01.2020 zu erwirken.

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Anpassung der Elternbeiträge in den Kindergärten ab 01.01.2020

Sachverhalt:

Der Beschluss des Stadt Backnang zu der Gebührenerhöhung wurde erst nach der letzten Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats bekanntgegeben. Aufgrund der gebotenen Eile wurden die Eltern mit einem Elternbrief, nach Zustimmung des Elternbeirats, mit Schreiben vom 10.10.2019 über die Erhöhung informiert. Seitens der Eltern kamen keine Rückfragen.

In Backnang werden die Gebühren für kommunale und kirchliche Kindertageseinrichtungen seit Jahren in Anlehnung an den Landesrichtsatz Baden-Württemberg erhoben. Der Landesrichtsatz ist eine Empfehlung der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände zur Höhe der Gebühren in den Kindertageseinrichtungen. Angepasst an die üblichen Tarifentwicklungen sollen sich die Gebühren zum 01.01.2020 um 3 % erhöhen. Wie in den vergangenen Jahren wird weiterhin im Bereich der unter 3-jährigen kein Unterschied zwischen der Betreuungsform Krippe und altersgemischte Gruppe gemacht, da es in den Backnanger Einrichtungen hierbei keinen Qualitätsunterschied gibt. In beiden Betreuungsformen wird durch das Backnanger Modell zusätzliches pädagogisches Personal eingesetzt.

Die Gebühren wurden wie folgt vorgeschlagen:

Gebühren ab 01.01.2020

Über 3	Öffnungszeiten	ein Kind	zwei Kinder	drei Kinder	ab vier Kinder
VÖ 6	6 Stunden	117 €	90 €	60 €	20 €
VÖ 7	7 Stunden	137 €	105 €	70 €	23 €
GT	10,5 Stunden	282 €	220 €	146 €	48 €

Unter 3 (Ü3x2)	Öffnungszeiten	ein Kind	zwei Kinder	drei Kinder	ab vier Kinder
VÖ 6	6 Stunden	234 €	180 €	120 €	40 €
VÖ 7	7 Stunden	273 €	210 €	140 €	47 €
GT	10,5 Stunden	470 €	359 €	239 €	78 €

Hinweis: Im GT-Bereich handelt es sich um die Betreuungskosten. Das Essensgeld wird zusätzlich eingezogen.

Beschluss:

Der Anpassung der Elternbeiträge ab dem 01.01.2020 gem. dem Beschluss des kommunalen Gemeinderats vom 06.12.2019, der den Empfehlungen des Ev. Landesverbandes für Kindertageseinrichtungen entspricht, wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen.

TOP 8.1
Informationen über Eilbeschlüsse der beiden Vorsitzenden
zu Vergaben von Elektro- und Tischlerarbeiten in der Stiftskirche

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 04.12.2019 leitet das IB Funk das geprüfte Angebot der Firma Rentronik für die Installation der neuen Beschallungsanlage in Höhe von 27.925,52 Euro und ein weiteres Angebot für Mischpult, Stagebox, Aktivlautsprecher, Link etc. in Höhe von 7.505,31 Euro.

Die Kabel aus dem Angebot für die Beschallungsanlage mussten dringend vor der Einbringung des Bodens im Schiff der Kirche verlegt werden. Aus dem Angebot für die Beschallungsanlage wurden die Positionen 1 bis 4 Lautsprecherkabel und Mikrofonkabel vergeben, nachdem die beiden Vorsitzenden per Eilbeschluss zugestimmt haben.

Des Weiteren musste der Auftrag für die Tischlerarbeiten vor Ablauf der Bindungsfrist am 13.12.2019 vergeben werden. Das AB Baurmann hat mit E-Mail vom 02.12.2019 den Vergabevorschlag mitgeteilt. Die Schreinerei Renz hat das günstigste Angebot abgegeben. Die beiden Vorsitzenden, Frau Dr. Ulfert und Herr Dekan Braun, haben per Eilbeschluss der Vergabe an die Schreinerei Renz zugestimmt. Der Auftrag für die Schreinerarbeiten zzgl. Innentreppe und Teeküche wurde entsprechend erteilt.

In der Projektgruppe am 27.01.2020 wurde bzgl. der Teeküche interveniert. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Ausführung nicht als Pantryküche erfolgen soll.

Beschluss:

Kenntnisnahme.

TOP 8.2

Vergabe von Installationsarbeiten Beschallungsanlage in der Stiftskirche

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage zu TOP 7. Die Positionen 1 bis 4 aus dem Angebot wurden bereits per Eilbeschluss von den Vorsitzenden freigegeben.

Das IB Funk hat in der letzten Projektgruppensitzung darauf hingewiesen, dass auch die weiteren Positionen 5 bis 16 jetzt zu vergeben seien.

Auf Wunsch der Gesamtkirchengemeinde wurde für die Leistungen auf ein Vergleichsangebot verzichtet, was damit zusammenhängt, dass die Fa. Rentronik bereits die frühere Beschallungsanlage in der Stiftskirche eingebaut und betreut hat und nun Teile dieser Anlage in die neue Anlage mit übernimmt.

Bei einem Jourfix im Dezember hat die Fa. Rentronik darauf hingewiesen, dass sie die Klangqualität unter den jetzt anzutreffenden neuen Gegebenheiten in der Stiftskirche nicht per se zusagen kann. Es könnte durchaus sein, dass schallhemmende Elemente nötig werden. Eine verbindliche Aussage dazu kann im jetzigen Zustand der Kirche nicht getroffen werden. Eine deutliche Verbesserung der Klangqualität im Chorraum ist nur durch schallhemmende Materialien möglich. Zwingend erforderlich sind die Platten nicht. Die seitherige Klangqualität verbessert sich dann aber auch nicht. Auf diese Umstände hat die Fa. Rentronik bereits in der Planungsphase hingewiesen. Da es in der Ausschreibung dann keine Anpassungen gab, erfolgte jetzt nochmals der deutliche Hinweis.

Das AB Baurmann hat bereits auf die Aussage von Fa. Rentronik reagiert und in die vorgesehene Glasfront im Eingangsbereich schallhemmende Elemente aus Holz aufgenommen. Weitere Maßnahmen in diesem Bereich müssen gestalterisch sowohl mit dem AB als auch mit der Kirchengemeinde abgestimmt werden, was aber erst nach Abschluss der Baumaßnahmen und Ausstattung der Kirche möglich sein wird.

EINGEGANGEN

28. Nov. 2019



Rentronik engineering GmbH & Co. KG, Eberhardstraße 32, 71737 Kirchberg

Ev. Kirchenpflege Backnang
Ed.-Breuninger-Str. 47

71522 Backnang

Seite: 1
Angebot Nr.: 4931976
Kunden Nr.: 272
Bearbeiter: Wolfgang Bezner
Datum: 14.11.2019

Angebot Nr. 4931976

Rückbau vorhandene Beschallungsanlage

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1	500,00 m	Installationsmaterial: Sommer Meridian SP225 ws Lautsprecherkabel rund 2x2,5mm ² in weiss, Meridian SP225	2,59	1.295,00 ✓
2	100,00 m	Sommer cable Binary 234 Sommer cable Binary 2 x 0,34 mm ³ AES/EBU	2,14	214,00 ✓
3	200,00 m	Helu 2x4mm ² Helusound Lautsprecherkabel PVC 2 x 4,0 mm ²	4,63	926,00 ✓
4	400,00 m	Sommer Mikrokabel Galileo 238, 2x0,38mm ² ,	3,27	1.308,00 ✓
5	70,00 m	Koax Air CL7	5,40	378,00 ✓
6	4,00 Stk	Koaxstecker spezial	12,80	51,20 ✓
7	2,00 Tage	Einmessung Lautsprecher an Raumakustik und Programmierung Sound Web Interface zu Mediensteuerung: Herstellerseitige Einmessung, Programmierung der Lautsprecher und Presets in den Verstärkern durch Fa. Fohhn. Anpassungen jedes einzelnen Lautsprechers an die raumakustischen Gegebenheiten	1.290,00	2.580,00 ✓
8	2,00 Tage	Herstellerseitige Programmierung vorhandenes Sound Web durch Fa. Audiopro. Programmierung und Herstellung Interface zu Mediensteuerung auf Baiss RS232 und IP-basierend	1.250,00	2.500,00 ✓
9	70,00 Stunden	Montage und Rückbau Lautsprecher: Lautsprecher an Wand montieren und anschliessen, Hardware komplett neu anschließen und in vorhandenes 19" Rack einbauen, diverse Stecker und Anschlussdosen montieren,	55,00	3.850,00 ✓
10	1,00	Buchsen, Stecker und Kleinmaterial (geschätzt), Berechnung nach Aufwand	250,00	250,00 ✓
11	32,00 Stunden	Planung und Projektleitung Fa. Rentronik engineering (Wolfgang Bezner)	55,00	1.760,00 ✓
12	50,00 m	Hörschleife: Sommer cable Elephant SC 4x2,5mm ² , #49051-4230-0	5,28	264,00 ✓
Zwischensumme				15.376,20

Rentronik engineering GmbH & Co. KG | Eberhardstraße 32 | 71737 Kirchberg an der Murr | Telefon +49(0)7144/34696 | Telefax +49(0)7144/831918
Produktion/Büro Im Gehrn 9 | 71737 Kirchberg | Telefon +49(0)7144/831916 | Telefax +49(0)7144/859620 | info@rentronik.de | www.rentronik.de
Bankverbindungen KSK Waiblingen IBAN: DE97602500100008319944 BIC: SOLADE31WBN | Volksbank Backnang IBAN: DE78602911200116226005 BIC: GENODE31VBK
HRA 729405 | St-Nr. 5106128156 | USt-IdNr. DE293376227

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR	
Übertrag				15.376,20	
13	600,00	m	Schleifenfolie 18mm zur meanderförmigen Verlegung von Zwei Hörschleifenzonen (Anforderung Störfestigkeit)	2,40	1.440,00 ✓
14	2,00	Stk	Hörschleifenverstärker Univox SLS-5	2.145,31	4.290,62 ✓
15	32,00	Stunden	Arbeitsaufwand Hörschleife verlegen, anschliessen und testen	55,00	1.760,00 ✓
16	1,00		Dokumentation, Einweisung und Erstellung Kurzbedienungsanleitung der Beschallungsanlage	600,00	600,00 ✓
Gesamt Netto					23.466,82 ✓
zzgl. 19,00 % USt. auf				23.466,82	4.458,70 ✓
Gesamtbetrag					27.925,52 ✓

**Beschluss:**

Die Installationsarbeiten der Beschallungsanlage werden gem. dem Angebot Nr. 4931976 vom 14.11.2019 an die Firma Rentronik für insgesamt 27.925,52 Euro vergeben.

Bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 8.3**Vergabe von Glasarbeiten an den Kunstfenstern**

Bei den Fassadenarbeiten und der Aufnahme des Schadensbilds an den Steinen hat sich gezeigt, dass die Maßwerke an den Fenstern stark beschädigt sind. Um diese Schäden zu beheben müssen die in Blei gefassten Kunstverglasungen herausgenommen werden. Die Fa. Saile aus Stuttgart ist eine renommierte Firma, die sehr gute Arbeiten in diesem Bereich leistet.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten gem. dem Angebot vom 20.01.2020 in Höhe von 5.735,21 Euro an die Fa. Saile zu vergeben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Arbeiten gem. dem Angebot vom 20.01.2020 in Höhe von 5.735,21 Euro an die Firma Saile zu vergeben.

Einstimmig beschlossen.

TOP 9

Kunstwettbewerb für die Prinzipalstücke in der Stiftskirche

28.04.2020 ab 11:00 Uhr werden die 4 Künstler ihre Vorschläge vorstellen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Es wurde eine Jury gebildet. Die GKG ist nicht an den Vorschlag der Jury gebunden. Dieser Wettbewerb soll neue Impulse bringen. Altar, Ambo, Taufstein, Kruzifix sollen vorgeschlagen werden, ggf. auch ein Osterleuchter.

Der Kirchbauverein wird den Wettbewerb finanziell unterstützen. Ein kleiner Teil der Kosten wird von dem Verein für Kirchenkunst übernommen.

TOP 10

Aktueller Sachstand Renovierung Stiftskirche

Darlehen: Bei der Ev. Bank sollte ein Darlehen in Höhe von 1 Mio Euro aufgenommen werden, dies nur um zinsgünstige Geldanlagen nicht kündigen zu müssen. Seitens des Oberkirchenrates lag eine Genehmigung für einen Kassenkredit vor. Die Ev. Bank hat ihr Angebot nicht halten können, erwartet eine aufsichtsrechtliche Genehmigung und hat den Zinssatz nach oben angepasst. Das Darlehen wird nicht aufgenommen.

Kostensteigerungen: Der letzte Stand war 3,65 Mio Euro. Diesen Betrag müssen wir erneut anpassen. Aufgrund der archäologischen Grabungen und den daraus folgenden Mehrarbeiten entstehen mind. 80.000 Euro Mehrkosten. Es werden Ersatzmöglichkeiten der Ausführung abgewogen. Auch im Außenbereich an der Fassade sind deutlich größere Schäden sichtbar geworden. Insgesamt sprechen wir von Mehrkosten in Höhe von mind. 300.000 Euro und kommen auf einen Gesamtbetrag von 4 Mio Euro.

Fördermittel des Landesamtes für Denkmalpflege: die ursprünglich zugesagten Mittel in Höhe von 700.000 Euro wurden nicht gewährt. Es wurden 350.000 Euro per schriftlichen Bescheid zugesagt.

Derzeit haben wir eine Finanzierungslücke in Höhe von 700.000 bis 800.000 Euro. In eine der nächsten Sitzungen werden wir einen neuen Finanzierungsplan vorlegen.

TOP 11 Terminverschiebungen Sitzungsplan 2020

Backnang, Gesamtkirchengemeinderat und Vollversammlung der Kirchengemeinderäte

Sitzungstermine 2020

Datum	Ort	Uhrzeit	Andacht
Mittwoch, 29. Januar Dienstag, 14. Januar 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 01. April Dienstag, 10. März 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 29. April Dienstag, 21. April 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 27. Mai Dienstag, 12. Mai 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 01. Juli Dienstag, 16. Juni 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 22. Juli Dienstag, 7. Juli 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 30. September Dienstag, 15. September 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 25. November Dienstag, 10. November 2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 09. Dezember ev. Mittwoch, 02.12.2020	GZ Markuskirche, Nansenstr. 19 Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	

Vollversammlung der Kirchengemeinderäte

Datum	Ort	Uhrzeit	Andacht
Mittwoch, 4. März 2020 Dienstag, 11. Februar 2020	GZ Markus Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	
Mittwoch, 04. Nov. 2020 Dienstag, 20. Oktober 2020	GZ Sachsenweiler/Steinbach Vorbereitung Dekanat	19:30 Uhr 8:00 - 9:00 Uhr	

TOP 12 Verschiedenes

Der Oberkirchenrat hat mit Schreiben vom 08.11.2019 die aufsichtsrechtliche Genehmigung für die Baumaßnahme Verbesserung Wärmeschutz erteilt.

Der Partnerschaftsausschuss hat heute vor dem Gesamtkirchengemeinderat getagt. Der Partnerschaftsausschuss bietet eine Zusammenarbeit für alle kommunalen Partnerstädte an (Annonay, Chelmesford, Bacsamas).

17. – 19.04.2020 Partnerschaftsaustausch mit Chelmesford, man kann sich noch einbringen, es gibt ein Ausflugsprogramm, ein offizieller Teil, ein gemeinsamer Gottesdienst, Anmeldefrist bis 14.02.2020. Ansprechpartner: David Whitehead. Frau Dr. Ulfert wird die Gesamtkirchengemeinde offiziell vertreten. Der Abflug ist schon am 16.04.2020.

02.-04.10.2020 wird ein großer Bus nach Annonay fahren. SAM wird dabei sein. Es wird ein Partnerschaftskonzert, einen gemeinsamen Gottesdienst und einen Empfang im Rathaus geben. Anmeldefrist bis 30.04.2020. 20 Plätze sind vorreserviert. Kosten: Es wird gerade versucht ein Zuschuss aus Brüssel zu bekommen. Die Reisekosten sollen unter 200 Euro gehalten werden.

Anmerkung zum Diakonieausschuss: ggf. Satzungsänderung notwendig. Es wäre wünschenswert, dass mindestens ein bis zwei Mitglieder außerhalb des Gesamtkirchengemeinderates stimmberechtigtes Mitglied sein können.

Backnang, den 29.01.2020

Zur Beurkundung:

Dr. U. Ulfert
1. Vorsitzende

A. Schreiber
Protokollantin

Gesamtkirchengemeinderat